

Der rote Faden im CV:

Wie du aus einzelnen Stationen und Karriere-Entscheidungen eine nachvollziehbare Geschichte schreibst.

Warum ein klarer roter Faden in deinem CV ein entscheidender Vorteil sein kann.

Viele CVs im Cyber-Security-Bereich haben ein ähnliches Muster.

Die einzelnen Stationen sind für sich genommen korrekt.

Die Rollen klingen relevant.

Die Technologien passen.

Und dennoch kommen beim Lesen Fragezeichen auf.

Warum?

Weil der rote Faden fehlt.

Was bedeutet ein roter Faden im CV?

Ein roter Faden bedeutet, dass dein beruflicher Weg nachvollziehbar soll.

Der Leser versteht:

Warum du von Rolle A zu Rolle B gewechselt bist.

Warum du bestimmte Schwerpunkte entwickelt hast.

Warum du heute genau dort bist, wo du bist.

Es entsteht ein Gesamtbild.

Nicht nur eine Liste von Jobs.

Und wichtig:

Nicht jede Karriere ist von Anfang an geplant.

Viele Wege entstehen spontan.

Durch Projekte.

Durch neue Interessen.

Oder durch Chancen, die sich ergeben.

Das ist völlig normal.

Entscheidend ist nicht, ob alles geplant war.

Entscheidend ist, ob dein Weg *verständlich erklärt* wird.

Warum der rote Faden relevant ist?

Der Lebenslauf ist nicht nur eine Übersicht.

Er ist ein Dokument der Nachvollziehbarkeit und beschreibt *Deinen Lebenslauf*.

Arbeitgeber fragen sich beim Lesen:

Warum hat diese Person genau diesen Weg eingeschlagen?

Welche Entscheidungen waren bewusst?

Welche Entwicklungen waren fachlich motiviert?

Wenn dein CV diese Fragen beantwortet, entsteht Vertrauen.

Der häufigste Fehler

Viele Kandidaten beschreiben ihre Stationen zu kurz und isoliert.

Beispiel:

2018–2020: Security Analyst

2020–2022: IT Consultant

2022–heute: Cloud Security Engineer

Ein reine Auflistung – kurz und pragmatisch – stimmt ja.

Aber:

Was fehlt, ist *Tiefe*.

Warum genau dieser Wechsel?

Welche Skills wurden aufgebaut?

War das Zufall oder eine gezielte Entwicklung?

Ohne diese Informationen bleibt der CV oberflächlich.

Der Leser sieht Stationen.

Aber keine *Story dahinter aus der Lust am Kennenlernen entsteht*.

Und genau dort geht der rote Faden verloren.

So entsteht ein roter Faden

Ein guter CV zeigt nicht nur Stationen.

Er zeigt *Entwicklung, Richtung und Entscheidung*.

Beispiel:

Security Analyst

Fokus: Aufbau von Detection Use Cases und Analyse von Security Incidents

Erkenntnis: Starkes Interesse an übergreifenden Security-Prozessen und Kundenkontakt

IT Consultant

Fokus: Durchführung von Security Assessments und Beratung von Kunden

Weiterentwicklung: Wechsel von operativer Tätigkeit hin zu konzeptioneller Arbeit

Motivation: Grössere Wirkung durch Beratung und strategische Security-Themen

Cloud Security Engineer

Fokus: Aufbau sicherer Cloud-Architekturen und Security-by-Design

Konsequenz: Technische Spezialisierung mit Architekturverantwortung

Ziel: Skalierbare Security-Lösungen in modernen Umgebungen gestalten

Der Unterschied:

Vorher: Eine Abfolge von Jobs

Jetzt: Eine *nachvollziehbare Entwicklung mit klarer Richtung*.

Das ist ein klarer Weg.

Auch Weiterbildungen gehören zum roten Faden.

Ein starker Karriereweg zeigt sich nicht nur in den Rollen, sondern auch in den Weiterbildungen.

Beispiel:

Erste praktische Erfahrung in Security Operations.

Danach eine Weiterbildung im Bereich Incident Response.

Später Zertifizierungen im Bereich Cloud Security.

Der Leser erkennt:

Diese Entwicklung ist durchdacht.

Zur richtigen Zeit wurde die passende Weiterbildung gewählt.

Und auch hier gilt:

Nicht jede Weiterbildung ist langfristig geplant.

Manchmal entsteht Interesse durch Projekte, durch neue Themen im Job oder durch die Empfehlung einer Führungskraft.

Wichtig ist nur, dass du erklärst, *warum du diesen Schritt gegangen bist*.

Karrierewechsel kommen immer wieder mal vor.

Viele Cyber-Security-Profis kommen ursprünglich aus anderen Bereichen.

IT Operations

Software Engineering

Netzwerkadministration

Elektrotechnik

oder sogar ganz anderen Branchen.

Das ist völlig normal.

Der entscheidende Punkt ist: Erkläre den Übergang.

Beispiel:

Schwach:

System Administrator

2016–2019

Security Engineer

2019–heute

Stark:

System Administrator

2016–2019

Schwerpunkt Netzwerk und Infrastruktur

Security Engineer

2019–heute

Weiterentwicklung in Richtung Cyber Security durch steigende Berührungspunkte mit Security-Themen im Infrastruktur-Betrieb.

Motivation: zunehmendes Interesse an IT-Sicherheit und gezielte Weiterbildung in diesem Bereich. Ergänzt durch Zertifikate im Bereich Cyber-Security siehe Weiterbildungen.

Auch persönliche Gründe dürfen erwähnt werden.

Ein Karrierewechsel kann viele Ursachen haben:

Neue fachliche Interessen

Gesundheitliche Gründe

Veränderte Lebenssituationen

oder neue berufliche Chancen.

Das ist kein Problem.

Im Gegenteil: Transparenz macht deinen Weg nachvollziehbar.

Wandle deinen CV in eine Geschichte.

Viele Lebensläufe sind reine Tätigkeitslisten.

Station 1.

Station 2.

Station 3.

Starke CVs funktionieren anders.

Wandle deinen CV von einer *reinen sachlichen Tätigkeitsliste in eine spannende Kurzgeschichte*, die man gerne liest.

Es geht darum, Entwicklung sichtbar zu machen. Motivation zu erklären.

Und Zusammenhänge verständlich darzustellen.

Genau dort entsteht der Unterschied.

Der rote Faden entsteht nicht zufällig.

Er entsteht durch Erklärung. Durch Kontext.

Und durch die bewusste Darstellung deiner Entwicklung.

Viele Karrieren sehen auf den ersten Blick gut aus.

Richtig stark werden sie, wenn der Leser versteht:

Warum du bestimmte Entscheidungen getroffen hast.

Welche Richtung du eingeschlagen hast.

Und wohin sich dein Profil entwickelt.

Gehe deinen CV mit diesen Fragen durch:

Erkennt man, wie sich mein fachlicher Schwerpunkt entwickelt hat?

Ist verständlich, warum ich bestimmte Rollen gewechselt habe?

Passen meine Weiterbildungen zu meinem Karriereweg?

Erkennt man, wohin sich mein Profil entwickelt?

Wenn diese Fragen klar beantwortet sind, dann hat dein CV einen roten Faden.

Nächste Woche: *CV-Länge und Foto.*

Was in der DACH-Region erwartet wird und welche Fehler du vermeiden solltest.

Dieser Artikel ist Teil der cyberunity CV-Serie für Cyber Security Professionals in der DACH-Region.